

## Gomastit Spiegelkleber

**Gomastit Spiegelkleber ist ein elastischer Klebstoff auf SMP-Basis. Klebt Spiegel und beschichtetes Glas einwandfrei auf vielen Baustoffen inklusive Kunststoff.**

### Produktvorteile

- Einfache Verarbeitung
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Sehr breites Haftspektrum
- Geruchsarm
- Chemisch neutrales Härtingssystem
- Anstrichverträglich
- Hohe mechanische Festigkeit

### Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Shore A Härte, DIN 53505	60
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 2.3 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 250%
Zugfestigkeit, DIN 53504 S2 *	ca. 3.3 N/mm <sup>2</sup>
Konsistenz	standfest
Verarbeitungszeit	max. 10 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 3.0 mm
Dichte	1.54 ± 0.05 g/cm <sup>3</sup>
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 8%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

\* Die Daten basieren auf Messungen nach 3 Monaten.

### Anwendungsbeispiele

Verkleben von Spiegeln und einseitig beschichteten Glasrückwänden. Universelle Klebeanwendungen im Baubereich.

### Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Spiegel, beschichtete Glasrückwände, Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Stein, Beton und Holz.

# Technisches Merkblatt Gomastit Spiegelkleber

## Untergrundvorbereitung

Zur Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse muss der Untergrund jeweils nach Stand der Technik vorbereitet werden. Sämtliche undefinierten Oberflächen müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt und der Kleb- und Dichtstoff zeitnah auf die vorbereitete Fläche appliziert werden. Dazu wird je nach Fügepart und den zu erwartenden Anforderungen eine mechanische und/oder chemische Vorbehandlung respektive Reinigung mittels Reinigungsalkohol, Isopropanol oder Aceton empfohlen. Der Untergrund muss vor dem Auftragen eines Haftvermittlers oder des Klebstoffes tragfähig, staub-, öl- und fettfrei vorliegen. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

## Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei hoher Feuchtigkeitsbelastung wird der Einsatz von Haftvermittler V40 auf geschlossenenporigen und Haftvermittler V21 auf offenporigen Materialien empfohlen. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert.

## Verarbeitung

- Klebstoff in einer gleichmässigen Schichtdicke aufbringen
- Sämtliche in Kontakt kommende Materialien müssen vor dem Verkleben vollständig trocken und ausgehärtet sein
- Die Beschichtung der Spiegel oder der beschichteten Glasrückwände muss deckend sein und darf keinerlei Fehlstellen enthalten. Bei Unsicherheiten werden Vorversuche empfohlen.
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- Düsen Spitze auf eine Öffnung von ca. 1 cm zuschneiden
- Klebstoff in Raupen auf die zu verklebende Oberfläche aufbringen. Die Raupen müssen senkrecht stehen, damit beim Aushärtprozess freiwerdende Stoffe nach oben entweichen können
- Die Klebstoffraupen parallel zueinander im Abstand von ca. 20 cm aufbringen
- Die Verklebung muss innerhalb der Verarbeitungszeit erfolgt sein
- Je nach Gewicht der verklebten Teile müssen diese noch während mind. 24h gestützt werden
- Nicht ausgehärteter Klebstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden

## Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Nach Reinigung mit Aceton jederzeit wieder überlackierbar.

## Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

## Farben

- grau

## Verpackungseinheiten

- Kartuschen à 310 ml in Kartons à 12 Stück

## Haltbarkeit und Lagerung

- 18 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

## Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**merz+benteli ag**

Freiburgstrasse 616  
CH - 3172 Niederwangen  
Tel. +41 31 980 48 48  
Fax +41 31 980 48 49  
info@merz-benteli.ch  
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten.  
Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.